TEAM PT-2208S

Freenet-
&
optional
erweiterbares
VHF-
Betriebsfunkgerät

Bedienungsanleitung
Manual
Mode d’emploi

TEAM electronic

TEAM PT-2208S

Bedienungsanleitung	Seite 3 - 10
Manual	page 11 - 18
Mode d’emploi	Page 19 - 26

Anzeige- und Bedienelemente:

1) abnehmbare Antenne / SMA-Anschluß
2) Kontrolllampe
3) Kanaldrehwahlschalter, 16stufig [1 – 15, S]
4) Lautstärkeregler, kombiniert mit Ein-/Aus-Schalter [VOLUME/OFF]
5) PTT-Taste [PTT]
6) Monitor-Taste
7) Doppelbuchse Ø 2,5/3,5 mm [SPK/MIC]
8) Lautsprecher
9) Akkumulator

Displays and Controls:

1) detachable antenna / SMA connector
2) Control lamp
3) Rotary Channel Selector, 16-step [1 – 15, S]
4) Volume Control with ON/OFF switch [VOLUME/OFF]
5) PTT Key [PTT]
6) Monitor Key
7) Double Socket Ø 2,5 / 3,5 mm [SPK/MIC]
8) Loudspeaker
9) Accumulator

Élements de commande

1) Antenne demontable / SMA connexion
2) Lampe témoin
3) Sélecteur rotatif de canaux à 16 gradins [1 – 15, S]
4) Réglage du volume et marche / arrêt [VOLUME/OFF]
5) Touche d’émission [PTT]
6) Touche monitor
7) Prise double Ø 2,5/3,5 mm [SPK/MIC]
8) Haut-parleur
9) Accumulateur

TEAM PT-2208S

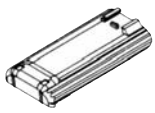
Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Bedienelemente und Anschlüsse	2
Inbetriebnahme des TEAM PT-3208S	4
Montage des Akkumulators	4
Entfernen und Befestigen des Gürtelclips	4
Normaler Funkbetrieb mit dem TEAM PT-2208S:	5
1) Ein- und Ausschalten des Gerätes	5
2) Einstellen der Lautstärke bei Empfang	5
3) Kanalwahl	5
4) Senden	5
5) Empfang	5
6) Buchsen für externes Ohrhörermikrofon	6
7) Laden des Akkumulators	6
8) Batteriewarnanzeige	6
Suchlauffunktion des TEAM PT-2208S	6
1) Start des Kanalsuchlaufs	6 - 7
2) Ende des Kanalsuchlaufs	7
3) Wiederanlaufen des Kanalsuchlaufs	7
4) Senden während des Kanalsuchlaufs	7
Zusätzliche Funktionen des TEAM PT-2208S	7
1) Sendezeitbegrenzung	7
2) Sendesperre auf belegten Kanälen	7 - 8
3) Energiesparfunktion	8
4) Zusätzliche Stummschaltungsfunktion	8
Allgemeines	9
1) Sicherheit	9
2) Service	9
3) Entsorgung	9
4) Konformität	9
5) Programmierte Kanäle	9
6) Programmierte Funktionen	10
7) Technische Daten	10
8) CTCSS-Töne und DQT-Kodes	27

Inbetriebnahme des TEAM PT-2208S

Packen Sie das Funkgerät PT2208S sorgfältig aus. Überprüfen Sie, ob das mitgelieferte Zubehör mit den unten aufgeführten Positionen übereinstimmt. Bei Verlust oder Beschädigung eines Teiles verständigen Sie sofort Ihren Händler.

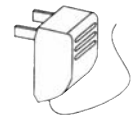

Akku-Pack

Gürtelclip

Ladeschale

Antenne

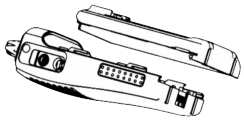
Handschlaufe

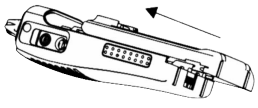

Adapter

Bedienungsanleitung

Konformitätserklärung

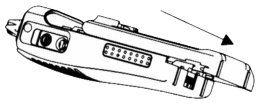
Bei diesem Gerät handelt es sich um ein solides Freenet-Funkgerät, das durch eine entsprechende Modifikation seitens Ihres Händlers optional auch in ein Betriebsfunkgerät umgewandelt werden kann. Werksseitig sind jedoch nur die Kanäle 1 – 3 bereits auf die Freenet-Kanäle programmiert, d. h. die Nummer der Position des Kanaldrehwahlschalters stimmt mit dem entsprechenden PMR-Kanal überein. Die Positionen 9 – 16 sind nicht belegt. Die Sendeleistung ist auf diesen Kanälen entsprechend der europäischen Vorschriften für Freenet-Betrieb auf 500 mW Strahlungsleistung reduziert. In der Kanaltabelle bei den technischen Daten finden Sie die Frequenzangaben zu den Freenet-Kanälen. Daher ist das Gerät in der Originaleinstellung zunächst anmelde- und gebührenfrei in Deutschland.
Falls Sie das Gerät in Deutschland als Betriebsfunkgerät nutzen wollen, müssen Sie zunächst bei der für Sie zuständigen Außenstelle der RegTP einen Betriebsfunkkanal beantragen. Für jedes Betriebsfunkgerät muss eine einmalige Anmeldegebühr entrichtet werden. Weiterhin fällt für jedes angemeldete Gerät ein jährliche Frequenznutzungsgebühr an. Genaue Angaben erfahren Sie bei Ihrer Außenstelle der RegTP. Benutzer in Österreich und der Schweiz wenden sich an ihre zuständige Fernmeldebehörde. Wenn Ihnen die Genehmigung erteilt worden ist, können sie in Ihr PT-2208S bei Ihrem Händler zusätzlich zu den Freenet-Kanälen auch Ihren Betriebsfunkkanal mit den vorgeschriebenen Einstellungen einrichten lassen.





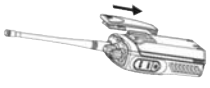
Montage des Akkumulators

Drehen Sie zunächst das Funkgerät so, dass die Rückseite vor Ihnen liegt. Setzen Sie nun den Akkumulator derart auf die Geräterückseite, dass die 4 Führungsschienen des Gerätes in die zugehörigen Nuten des Akkumulators hineingreifen, und die Akku-Ladekontakte in Richtung Geräteboden weisen. Schieben Sie dann den Akkumulator unter gleichzeitigem mäßigen Druck auf seine Rückseite in Richtung Geräteoberseite, bis die Verriegelungsschneppe am Geräteboden einrastet. Das Gerät ist nun einsatzbereit.



Abnehmen des Akkumulators

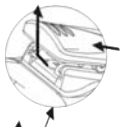
Drehen Sie das Gerät wieder so, dass die Rückseite vor Ihnen liegt. Zum Abnehmen des Akkumulators ziehen Sie die Verriegelungsschneppe am Geräteboden mit dem Finger in Richtung Gerätevorderseite, und schieben Sie den Akkumulator gleichzeitig in Richtung Geräteboden, bis er aus den Führungsschienen des Gerätes gleitet. Dann können Sie ihn abheben.



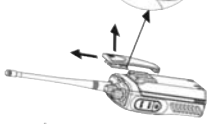
Entfernen und Befestigen des Gürtelclips

Drehen Sie das Gerät so, dass die Rückseite vor Ihnen liegt.

Befestigen



Ziehen Sie den federnden Fuß des Gürtelclips mit Zeige- und Mittelfinger ein wenig aus seiner Ruhestellung, so dass er parallel zum rückseitigen Teil steht. Setzen Sie den Fuß des Gürtelclips nun von oben her in die zugehörige Führungsschiene auf der Rückseite des Akkumulators ein. Schieben Sie den Gürtelclip in Richtung Geräteunterseite, bis seine Verriegelungsnase hörbar einrastet.



Entfernen

Auf der Rückseite des Akkumulators nahe der Geräteoberseite befindet sich die Verriegelungsnase des Gürtelclips. Ziehen Sie diese mit dem Fingernagel vom Akkumulator weg und halten Sie sie für einen Augenblick fest. Währenddessen schieben Sie den Gürtelclip von unten her in Richtung der Geräteoberseite, bis dieser aus der Führungsschiene gleitet.

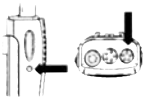
Normaler Funkbetrieb mit dem TEAM PT-2208S

DEUTSCH

1) Ein- und Ausschalten des Gerätes

Zum Einschalten des Gerätes drehen Sie den Lautstärkeregler [VOLUME/OFF] (4) aus seiner Ruhestellung im Uhrzeigersinn, bis ein klickendes Geräusch ertönt. Aus dem Lautsprecher (8) ertönt ein kurzer Ton. Das Gerät befindet sich jetzt im Empfangsmodus. Zum Ausschalten des Gerätes drehen Sie den Lautstärkeregler [VOLUME/OFF] (4) gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag [OFF]. Das klickende Geräusch signalisiert, dass das Gerät außer Betrieb ist.

2) Einstellen der Lautstärke bei Empfang



Falls auf dem aktuellen Kanal ein Funkpartner eine Durchsage macht, können Sie diese im Lautsprecher (8) des Gerätes hören. Wenn der aktuelle Kanal frei ist, ist der Lautsprecher jedoch stumm. In diesem Fall können Sie durch Drücken auf die Monitor-Taste (6) ein lautes Rauschen im Lautsprecher erzeugen. Stellen Sie den Lautstärkeregler (4) auf die gewünschte Lautstärke ein. Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Lautstärke, und Drehen gegen den Uhrzeigersinn senkt die Lautstärke.

3) Kanalwahl

Das TEAM PT-2208S hat maximal 16 verfügbare Kanäle. Zum Wechseln der Kanäle drehen Sie am Kanaldrehwahlschalter [1-15, S] (3). Je nach der Programmierung der Kanäle, die Ihr Händler für Sie vorgenommen hat, werden die entsprechenden Frequenzen für Senden und Empfangen bei Anwahl eines der Kanäle 1 – 15 (16) aufgerufen.

Hinweis: Wenn der Kanaldrehwahlschalter auf eine nicht belegte Positionsnummer eingestellt wird, ertönt ein Warnton im Lautsprecher.

4) Senden

Senden Sie nicht, wenn die Antenne (1) abgenommen ist. Prüfen Sie die Aktivität auf dem aktuellen Kanal. Senden Sie nicht, wenn jemand auf dem Kanal spricht. Nur wenn der Lautsprecher stumm ist und die Kontrolllampe (2) nicht leuchtet, ist der Kanal auch frei. Drücken Sie ggf. auch die Monitor-Taste (6). Es muss ein Rauschen bei einem freien Kanal hörbar sein.
Nun können Sie senden. Halten Sie für die Dauer Ihrer Nachricht die PTT-Taste (5) gedrückt. Die Kontrolllampe (2) leuchtet während dieser Zeit rot auf. Halten Sie das Gerät dabei in aufrechter Lage. Der Sprechabstand sollte etwa 5 cm betragen. Sprechen Sie mit normaler Stimme in das Gerät. Lassen Sie die PTT-Taste wieder los, wenn Sie Ihre Nachricht beendet haben.

Hinweis: Damit andere Funkpartner Ihre Aussendung empfangen können, müssen diese sich auf demselben Kanal befinden, auf dem Sie gerade senden.

5) Empfang

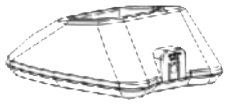
Das Gerät ist im eingeschalteten Zustand immer empfangsbereit, solange es nicht sendet. Wenn kein Signal empfangen wird, würde sich das durch störendes Rauschen im Lautsprecher (8) äußern. Deshalb ist das Gerät mit einer eingebauten Rauschsperre ausgestattet, die den Lautsprecher auf freien Kanälen stumm schaltet. Bei einem genügend starken Empfangssignal hebt die Rauschsperre die Stummschaltung auf und die sendende Station wird hörbar, während gleichzeitig Kontrolllampe (2) grün aufleuchtet. Die Ansprechschwelle kann Ihr Händler verändern. Um auch schwache Signale auf dem aktuellen Kanal noch hören zu können, die von der Rauschsperre noch unterdrückt werden, kann man die Rauschsperre aufheben (Monitor-Funktion).
Drücken Sie die Monitor-Taste (6). Jetzt ist die Rauschsperre unwirksam. Die Kontrolllampe (2) leuchtet während dieser Zeit grün auf. Wenn der aktuelle Kanal jetzt frei ist, ertönt jetzt ein lautes Rauschen aus dem Lautsprecher. Unmittelbar nach dem Loslassen der Taste schaltet sich die Rauschsperre selbsttätig wieder ein.

Die Funktion der Monitor-Taste (6) kann von Ihrem Händler verändert werden. Weitere Informationen finden Sie in Punkt 4 des Kapitels “Zusätzliche Funktionen des TEAM PT-2208S“.

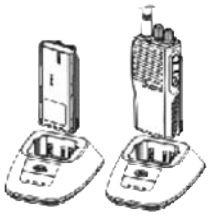
6) Buchsen für externes Ohrhörermikrofon

Hinter der abschraubbaren Abdeckung auf der rechten oberen Seite des Gerätes liegen zwei Klinkenbuchsen für zwei Stereo-Stecker Ø 2,5/3,5 mm [SPK/MIC] (7). Sie dienen zum Anschluss eines Ohrhörermikrofons mit PTT-Funktion oder einer anderen Sprechgarnitur. Wie auf der Abdeckung angedeutet, ist die obere Buchse der Lautsprecheranschluss und die untere der Mikrofonanschluss. Der interne Lautsprecher und das interne Mikrofon werden bei Belegung der entsprechenden Buchse abgeschaltet.

7) Laden des Akkumulators:



Führen Sie den DC-Stecker des Anschlusskabels vom Netzadapter in die rückseitige Buchse der Ladeschale. Führen Sie dann den Netzadapter in eine Steckdose (230 V, 50 Hz) ein. Daraufhin leuchtet die mittlere LED (POWER) grün auf, um die Ladebereitschaft anzuzeigen.



Der Akkumulator ist werksseitig nicht vorgeladen und muss daher vor dem ersten Gebrauch geladen werden. Stellen Sie nun das mit dem Akkumulator bestückte Funkgerät oder den Akkumulator alleine in die Ladeschale ein. Die Frontseite des Funkgerätes muss dabei nach vorne zeigen, bzw. die Ladekontakte nach hinten.
Jetzt erlischt die grün leuchtende LED (POWER), und die LED (CHARGING) auf der Ladeschale leuchtet rot auf, um den Ladevorgang anzuzeigen. Während des Ladevorganges prüft die Ladeschale ständig den Ladezustand des Akkumulators. Wenn die Ladeschale die komplette Ladung des Akkumulators festgestellt hat, geht die rote LED aus und die LED (POWER) leuchtet wieder grün auf. Der Ladestrom ist jetzt auf einen kleinen Wert zur Ladungserhaltung reduziert. Nun kann der Akkumulator oder das Funkgerät aus der Ladeschale herausgenommen werden.
Bei einem total entladenen Akkumulator beträgt die Ladezeit etwa 3 – 4 Stunden, bei einem nur teilweise entladenen Akkumulator entsprechend weniger.
Die Ladeschale kann auch einen Defekt im Akkumulator feststellen. Im Falle eines normalen Defektes (z.B. durch Verschleiß) leuchtet die rote LED (CHARGING) nur kurzzeitig, und die LED (POWER) leuchtet wieder grün auf. Im Falle eines Kurzschlusses im Akkumulator leuchtet keine LED. Bei Überhitzung des Akkumulators leuchtet die mittlere LED (POWER) gelb auf.
Die Taste vorne auf der Ladeschale ist ohne Funktion.
Versuchen Sie niemals, Alkali-Batterien oder andere als den mitgelieferten Akkumulator mit dem Ladegerät zu laden.

8) Batteriewarnanzeige

Das Gerät ist mit einer Batteriewarnanzeige ausgestattet, die Aufschluss über den Zustand des Akkumulators gibt. Wenn die Batteriespannung bei Empfang unter einen bestimmten Wert absinkt, ertönt im Lautsprecher ein Warnton. Wenn die Batteriespannung beim Senden unter diesen bestimmten Wert absinkt, beginnt die Kontrolllampe (2) rot zu blinken. Nach dem Loslassen und erneutem Druck der PTT-Taste arbeitet der Sender nicht mehr. Jetzt ist es Zeit, den Akkumulator zu laden.

Suchlauffunktion des TEAM PT-2208S

Diese Funktion ist von Ihrem Händler möglicherweise nicht bei Ihrem Gerät eingerichtet. Falls sie nicht eingerichtet ist, steht auf Position [S] (= 16) ein weiterer Kanal zur Verfügung. In der folgenden Beschreibung wird der Suchlauf als aktiv vorausgesetzt. Für nähere Informationen wenden Sie sich an Ihren Händler.

1) Start des Kanalsuchlaufs

Beim Einstellen des Kanaldrehwahlschalters auf Position [S] (=Kanal 16) durchsucht das Gerät solange alle vom Händler für den Suchlauf freigegebenen Kanäle, bis ein belegter Kanal gefunden ist, der die Rauschsperre öffnet. Auf diesem Kanal bleibt der Suchlauf stehen. Der Funkteil-

nehmer ist jetzt hörbar, aber die Funktion bleibt weiterhin aktiv.

2) Ende des Kanalsuchlaufs
Beim Einstellen des Kanaldrehwahlschalters auf einen der Kanäle von 1 bis 15 ist der Suchlauf inaktiv.

3) Wiederanlaufen des Kanalsuchlaufs
Ihr Händler kann die Bedingung für das Wiederanlaufen des Suchlaufs nach einem Halt auf einem belegten Kanal auf zweierlei Weise einstellen:

a) Zeitsteuerung: Der Kanalsuchlauf läuft nach Ablauf einer festgelegten Verweilzeit von 0.5 bis 5 sec., beginnend beim Zeitpunkt des Haltens auf einem Kanal, selbsttätig wieder an, unabhängig davon, ob der Kanal noch belegt oder frei ist.
b) Signalsteuerung: Der Kanalsuchlauf läuft nach Ablauf einer festgelegten Verweilzeit von 3 sec., beginnend nach Zurückfallen des Empfangssignals unter die Rauschsperre, selbsttätig wieder an.

4) Senden während des Kanalsuchlaufs
Ihr Händler kann vier verschiedene Kriterien zur Bestimmung der Frequenzen für den Sendebetrieb während des Suchlaufs einstellen:

a) Erster Kanal: Beim Drücken der PTT-Taste während des Kanalsuchlaufs wird grundsätzlich der erste Kanal aus der Liste der für den Suchlauf freigegebenen Kanäle zum Senden ausgewählt.
b) Erster Kanal oder aktueller Kanal: Beim Drücken der PTT-Taste während des Kanalsuchlaufs wird im Falle durchlaufender Kanäle der erste Kanal aus der Liste der für den Suchlauf freigegebenen Kanäle zum Senden ausgewählt. Falls der Suchlauf auf einem Kanal verweilt, wird dieser Kanal zum Senden ausgewählt.
c) Vorrangkanal: Beim Drücken der PTT-Taste während des Kanalsuchlaufs wird grundsätzlich ein beliebiger aus der Liste der für den Suchlauf freigegebenen Kanäle, der Vorrangkanal, zum Senden ausgewählt.
d) Vorrangkanal oder aktueller Kanal: Beim Drücken der PTT-Taste während des Kanalsuchlaufs wird im Falle durchlaufender Kanäle der Vorrangkanal zum Senden ausgewählt. Falls der Suchlauf auf einem Kanal verweilt, wird dieser Kanal zum Senden ausgewählt.

Hinweise:
Wenn einmal ein Kanal zum Senden ausgewählt worden ist, bleibt das Gerät so lange auf diesem Kanal, wie die Sendetaste gedrückt wird. Erst nach dem Loslassen der Sendetaste und einer vom Händler einstellbaren Verweilzeit von 0,5 bis 5 s wird der Suchlauf wieder fortgesetzt.

Zusätzliche Funktionen des TEAM PT-2208S

Diese Funktionen müssen von Ihrem Händler bei Ihrem Gerät eingerichtet werden. Für nähere Informationen wenden Sie sich daher an ihn. In der folgenden Beschreibung werden sie als aktiv vorausgesetzt.

1) Sendezeitbegrenzung
Die Sendezeitbegrenzung bewirkt, dass die Höchstdauer für eine ununterbrochenen Belegung eines Kanals während einer Durchsage begrenzt wird. Diese Dauer kann von Ihrem Händler in Stufen zwischen 0,5 und maximal 5 Minuten eingestellt werden. Wenn die eingestellte Zeitdauer während einer Durchsage abgelaufen ist, schaltet sich der Sender selbsttätig aus und es ertönt ein Warnton im Lautsprecher. Um den Warnton zu beenden und den Sender wieder zu aktivieren, müssen Sie die PTT-Taste kurzzeitig loslassen.

2) Sendesperre auf belegten Kanälen
Die Sendesperre auf belegten Kanälen bewirkt, dass der Sender sich beim Drücken der PTT-Taste nicht einschaltet, falls der Kanal zum Zeitpunkt des Drückens der PTT-Taste belegt ist. In

diesem Fall ertönt ein Warnton im Lautsprecher. Beim Loslassen der PTT-Taste wird der Warnton beendet und das Gerät schaltet auf Empfang zurück. Sie können erst dann senden, wenn der Kanal frei wird.

3) Energiesparfunktion

Das Gerät ist mit einer Energiesparfunktion ausgestattet. Wenn sie von Ihren Händler aktiviert worden ist, bewirkt sie eine Reduktion des Stromverbrauches, falls das Gerät für längere Zeit nicht sendet, kein Signal empfängt oder keine Betätigung der Bedienelemente erfährt.
Wenn Sie das Gerät nicht benutzen, sollten Sie es jedoch lieber ganz ausschalten.

4) Zusätzliche Stummschaltungsfunktion

Das Gerät verfügt auch über die Möglichkeit zur Kommunikation, bei der unerwünschte Funksignale von anderen Stationen auf dem gleichen Kanal unterdrückt werden. Zur Erkennung der erwünschten Funksignale stehen zwei Verfahren zur Verfügung: CTCSS-Verfahren und DQT-Verfahren.

CTCSS-Verfahren

Das erwünschte Funksignal muss einen bestimmten Ton enthalten, den die CTCSS-Auswerteschaltung des Empfängers erkennt und die eigene Stummschaltung aufhebt. Im Gegenzug unterlegt das Gerät seinem Funksignal ebenfalls einen bestimmten Ton, den die CTCSS-Auswerteschaltung im Empfänger des Funkpartners erkennt und die Stummschaltung ebenfalls aufhebt.

DCS-Verfahren

Dem erwünschten Funksignal muss eine bestimmte Folge von digitalen Impulsen vorangehen, die die DCS-Auswerteschaltung erkennt und die Stummschaltung des Empfängers aufhebt. Im Gegenzug stellt das Gerät seinem Funksignal ebenfalls eine bestimmte Folge von digitalen Impulsen voran, die die DCS-Auswerteschaltung des Funkpartners erkennt und die Stummschaltung ebenfalls aufhebt.
Jedoch können andere Funkteilnehmer mit Geräten ohne die entsprechenden Auswerteschaltungen den Funkverkehr der mit CTCSS- oder DCS-Verfahren sendenden Partner mithören, sofern sie sich auf dem selben Kanal befinden.
Ihr Händler kann jeden Kanal mit CTCSS-Verfahren oder DCS-Verfahren oder ohne Stummschaltung einrichten. Es ist auch möglich, auf einem Kanal für Sende- und Empfangsbetrieb unterschiedliche Verfahren einzurichten.
Falls auf dem aktuellen Kanal die Codierung aktiviert worden ist, und sich ein Funkteilnehmer auf dem aktuellen Kanal befindet, welcher keine oder eine nicht übereinstimmende Codierung verwendet, leuchtet nur die Kontrolllampe (2) grün auf, als Zeichen, dass der Kanal belegt ist, aber der Lautsprecher bleibt stumm. Sie sollten jetzt nicht senden, um die Funkverbindung nicht zu stören.
Bei Verwendung des CTCSS-Verfahrens können Sie sich von Ihrem Händler einen aus 38 verschiedenen Tönen für die Verschlüsselung eines Kanals in Ihr Gerät einzurichten lassen. Bei Verwendung des DCS-Verfahrens können Sie sich von Ihrem Händler einen aus 166 verschiedenen digitale Codes für die Verschlüsselung eines Kanals in Ihr Gerät einzurichten lassen.
Die Monitor-Taste hebt neben der Rauschunterdrückung auch eine eventuell vorhandene CTCSS- oder DCS-Verschlüsselung im Empfänger auf. Diese Funktion kann von Ihrem Händler derart geändert werden, dass nur die CTCSS- oder DCS-Verschlüsselung aufgehoben wird, nicht jedoch die Rauschunterdrückung.

Allgemeines

1) Sicherheit

Das Gerät setzt beim Senden Hochfrequenzenergie frei. Um möglichst wenig dieser Energie ausgesetzt zu sein und die Eigenschaften des Gerätes optimal nutzen zu können, beachten Sie die folgenden Anweisungen:

Beim Senden halten Sie das PT-2208S in einer vertikalen Position mit einem Sprechabstand von 5 cm zu Ihrem Gesicht. Halten Sie die Antenne in einem Abstand von mindestens 7,5 cm zu Ihrem Kopf und Ihrem Körper. Wenn Sie das Gerät am Körper tragen, vergewissern Sie sich, dass die Antenne einen Mindestabstand von 7,5 cm zu Ihrem Körper hat, wenn Sie senden.

2) Service

Von Zeit zu Zeit ist der Zustand des Akkumulators zu prüfen. Wenn der Akkumulator innerhalb kurzer Zeit nach dem Laden verbraucht ist, muss er durch einen neuen ersetzt werden.
Verbrauchte Akkumulatoren gehören nicht in den Abfall, sondern sind an geeigneten Sammeldepots oder beim Fachhändler zurückzugeben, der Umwelt zuliebe.

Das Gerät darf nicht geöffnet werden. Eigenhändige Reparaturen oder Abgleich sind nicht vorzunehmen, denn jede Veränderung bzw. Fremdabgleich können zum Erlöschen der Betriebserlaubnis sowie der Gewährleistungs- und Reparaturansprüche führen. Liegt ein Defekt vor, sollte auf jeden Fall der autorisierte TEAM-Fachhändler oder TEAM direkt kontaktiert werden.

3) Entsorgung

Bitte werfen Sie Ihr TEAM-Altgerät nicht einfach auf den Müll, sondern senden Sie Ihr Altgerät bitte portofrei zur fachgerechten Entsorgung an TEAM Electronic ein. TEAM Electronic wird anschließend die fachgerechte und umweltschonende Entsorgung Ihres TEAM Altgeräts für Sie kostenlos veranlassen. Bitte machen Sie mit - der Umwelt zuliebe.

4) Konformität

Das Handfunkgerät TEAM PT-2208S entspricht der europäischen R&TTE Direktive und hält die europäischen Telekommunikationsstandards EN 300 086-2, EN 301 489-1/-5 und EN 60065 ein.

5) Programmierte Kanäle

Kanal	Sendefrequenz (MHz)	Kodierung TX	Empfangsfrequenz (MHz)	Kodierung RX	Kanalabstand klein / groß
1	149,0250 MHz		149,0250 MHz		klein
2	149,0375 MHz		149,0375 MHz		klein
3	149,0500 MHz		149,0500 MHz		klein
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					

6) Programmierte Funktionen

Hier tragen Sie die von Ihrem Händler programmierten Funktionen ein.

Bedingung der Fortsetzung des Kanalsuchlaufs über

Zeitsteuerung	Signalsteuerung

Dauer [s]

Kanalsuchlauf

aktiv	inaktiv

Sendekanal während des Kanalsuchlaufs

Erster Kanal	Erster Kanal oder aktueller Kanal	Vorrangkanal	Vorrangkanal oder aktueller Kanal

Sendezeitbegrenzung

Dauer [s]

Funktion der Monitor-Taste

Keine Funktion	Kurzzeitiges Öffnen der CTCSS- und DCS-Stummschaltung	Öffnen und Schließen der CTCSS- und DCS-Stummschaltung	Kurzzeitiges Öffnen von Rauschsperre, CTCSS- und DQT-Stummschaltung

7) Technische Daten

Freenet-Frequenzbereich:

Kanalnummer	Frequenz (MHz)
1	149,0250
2	149,0375
3	149,0500

Kanalabstand: 12,5 kHz
Sendeleistung: 500 mW
Modulationsart: FM
Frequenzhub: max. 2,5 kHz
RX-Empfindlichkeit: 0,28µV

NF-Ausgangsleistung: 0.56 W an 8 Ω bei 10 % THD
Betriebsspannung: 6 – 8 V
Stromaufnahme: TX: 490 mA

Betriebfunk:
Frequenzbereich: 150 MHz – 174 MHz
Auflösung: 6,25 kHz; 5 kHz
Kanalabstand: schmal: 12,5 kHz / breit: 25 kHz
Sendeleistung: max. 4 W
Modulationsart: FM
Frequenzhub: schmal: 2,5 kHz / breit: 5 kHz
RX-Empfindlichkeit: schmal: 0,28µV bei 12,5 kHz / breit: 0,75µV bei 25 kHz

NF-Ausgangsleistung: 0.56 W an 8 Ω bei 10 % THD
Betriebsspannung: 6 – 8 V
Stromaufnahme: TX (Low): 490 mA; TX (High): 1,5 A
RX und Wiedergabe bei 560 mW 180mA
Standby ohne Stromsparschaltung: 60 mA
Standby mit Stromsparschaltung: 30 mA

Abmessungen ohne überragende Teile: B/H/T: 59 x 117 x 42 mm
Gewicht mit Batterien und Antenne: 322 g

CTCSS-Töne • CTCSS tones • Fréquences des tons CTCSS :

Code	Frequ. (Hz)	Code	Frequ. (Hz)	Code	Frequ. (Hz)	Code	Frequ. (Hz)	Code	Frequ. (Hz)
1	67,0	10	94,8	18	123,0	26	162,2	34	218,1
2	71,9	11	97,4	19	127,3	27	167,9	35	225,7
3	74,4	12	100,0	20	131,8	28	173,8	36	233,6
4	77,0	13	103,5	21	136,5	29	179,9	37	241,8
5	79,7	14	107,2	22	141,3	30	186,2	38	250,3
6	82,5	15	110,9	23	146,2	31	192,8		
7	85,4	16	114,8	24	151,4	32	203,5		
8	88,5	17	118,8	25	156,7	33	210,7		

DCS-Codes

Code	Code	Code	Code	Code	Code
D023N	D114N	D174N	D315N	D445N	D631N
D025N	D115N	D205N	D331N	D464N	D632N
D026N	D116N	D223N	D343N	D465N	D654N
D031N	D125N	D226N	D346N	D466N	D662N
D032N	D131N	D243N	D351N	D503N	D664N
D043N	D132N	D244N	D364N	D506N	D703N
D047N	D134N	D245N	D365N	D516N	D712N
D051N	D143N	D251N	D371N	D532N	D723N
D054N	D152N	D261N	D411N	D546N	D731N
D065N	D155N	D263N	D412N	D565N	D732N
D071N	D156N	D265N	D413N	D606N	D734N
D072N	D162N	D271N	D623N	D612N	D743N
D073N	D165N	D306N	D431N	D624N	D754N
D074N	D172N	D311N	D432N	D627N	

DCS-Codes

Code	Code	Code	Code	Code	Code
D023I	D114I	D174I	D315I	D445I	D631I
D025I	D115I	D205I	D331I	D464I	D632I
D026I	D116I	D223I	D343I	D465I	D654I
D031I	D125I	D226I	D346I	D466I	D662I
D032I	D131I	D243I	D351I	D503I	D664I
D043I	D132I	D244I	D364I	D506I	D703I
D047I	D134I	D245I	D365I	D516I	D712I
D051I	D143I	D251I	D371I	D532I	D723I
D054I	D152I	D261I	D411I	D546I	D731I
D065I	D155I	D263I	D412I	D565I	D732I
D071I	D156I	D265I	D413I	D606I	D734I
D072I	D162I	D271I	D623I	D612I	D743I
D073I	D165I	D306I	D431I	D624I	D754I
D074I	D172I	D311I	D432I	D627I	

TEAM PT-2208S

für den Vertrieb und Betrieb als Freenet/Betriebsfunkgerät in Deutschland,

Für den Vertrieb und Betrieb als Betriebsfunkgerät in :

Team Electronic GmbH

Bolongarostrasse 88
65929 Frankfurt am Main
Tel. 069 - 30 09 50 - 0
Fax 069 - 31 43 82
eMail team-electronic@t-online.de
Web Seite www.team-electronic.de

electronic